

Antrag vom 12.10.2020	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Betreff

EnBW klimaneutral bis 2035 - Konsequenzen für Stuttgart

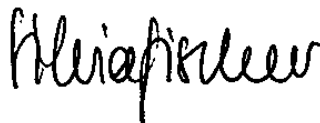
Nun hat also auch die EnBW erkannt, dass sie ihren Ausstieg aus der Kohleverstromung organisieren muss. Sie hat angekündigt bis 2035 klimaneutral werden zu wollen und ihre CO₂-Emissionen bis 2030 zu halbieren. Der Stuttgarter Energiemix wird maßgeblich durch die ENBW beeinflusst. Das Stuttgarter Fernwärmenetz wird zum Teil aus dem ENBW-Kohlekraftwerk Altbach mit Wärme gespeist. Darüber hinaus besteht das ENBW Kraftwerk in Münster unter anderem aus drei Kohlekesseln. Der Ausstieg und der Zeitpunkt des Ausstiegs haben also direkte Folgen für die Planungen der Energiewende in Stuttgart.

Deshalb fragen wir:

1. Wann ist mit einem Zeitplan für die Abschaltung des Kohlekraftwerks Altbach und den Kohlekesseln im Kraftwerk Münster zu rechnen?
2. Welche Konsequenzen wird der angekündigte CO₂-Ausstieg - auch hinsichtlich städtischer Investitionen - für die urbane Energiewende der Landeshaupt Stuttgart haben?



Benjamin Boy



Silvia Fischer



Andreas Winter